

Auch im Dunkeln leuchtet die Liebe



Hélène Holmström ist mit diesem Roman ein feinfühliger Liebesroman gelungen. Hier wird Historie, Kulinarik und emotionale Selbstfindung auf elegante Weise miteinander verwebt. Bente, einst gefeierte TV-Sommelière, steht vor den Scherben ihrer Karriere. Der Fund einer mysteriösen Weinflasche aus dem Jahr 1944 wird zum Katalysator für eine Reise, die sie nicht nur geografisch, sondern auch emotional in Bewegung setzt. Mit dem Historiker Didrik, der selbst mit den Trümmern seiner Ehe ringt, begibt sie sich auf Spurensuche und findet dabei mehr als nur eine historische Liebesgeschichte. Beim Lesen hat man zwei gebrochene Herzen vor sich. Bente und Didrik sind zwei Menschen mit Vergangenheit, Zweifeln und Sehnsüchten. Ihre Annäherung geschieht leise, tastend und wirkt gerade deshalb glaubwürdig. Die Autorin fängt mit ihrer warmen Sprache sowohl die raue Schönheit der bretonischen Küste als auch die feinen Nuancen zwischenmenschlicher Beziehungen ein. Dies hat mir sehr gefallen. Ein bewegender Roman über zweite Chancen, die Kraft der Erinnerung und die Magie des Unerwarteten. Dieses Buch empfehle ich gerne weiter.

Heléne Holmström, Auch im Dunkeln leuchtet die Liebe, Tinte & Feder, 04.11.2025, 383 Seiten, Fr. 13.90